

wickelt. Allein mit dieser Aktion konnten bisher pro Laufzeit rund 3.900 Autofahrten am Schulweg eingespart werden. Die Gemeinden von „plan b“ informieren und unterstützen die ansässigen Unternehmen beim betrieblichen Mobilitätsmanagement. Gemeinsam mit Verkehrsbetrieben werden unternehmensübergreifende Mobilitätslösungen erarbeitet und umgesetzt. Die Verwaltung wird ihrer Vorbildwirkung in der Region gerecht, indem die Gemeinden auch für ihre MitarbeiterInnen und BürgerInnen aktives Mobilitätsmanagement betreiben. „plan b“ motiviert auch Veranstalter sanfte Mobilitätsformen zu unterstützen, beispielsweise durch Zu- und Heimbringservices oder durch ausreichend Abstellflächen für Fahrräder bei den Veranstaltungen. In Zusammenarbeit mit der Bürgermusik Wolfurt und Radcult wurde eine Fahrradgarderobe angeboten, in der die Fahrräder der BesucherInnen gut und sicher versorgt sind. Die Projekte von „plan b“ werden bereits landesweit eingesetzt und finden auch über die Landesgrenzen hinweg Anwendungsfelder.

#### VORARLBERGER GEMEINDEN:

*Hard, Kennelbach, Lauterach, Schwarzach und Wolfurt sowie die Stadt Bregenz (insgesamt 60.000 EinwohnerInnen)*  
Ausgezeichnet mit dem

#### CLIMATE STAR IN DER KATEGORIE EXTRA

KONTAKT: *plan b – "mprove" Team für Kommu-*

*nikation, Nadine Kerber, Kalchern 567, A-6866 Andelsbuch, Tel.: +43-5512/2398, nk@mprove.at*

#### CLIMATE STAR KATEGORIE SONDERPREIS

## AKTIVER = KLIMASCHUTZ

Die Marktgemeinde Echtsenbach erzielte den ersten Platz beim NÖ Gemeindegewinnwettbewerb „Klimafrüchtestfest“.

**A**us 90 niederösterreichischen Klimabündnis-Gemeinden wurden von einer Fachjury die 12 Aktivsten im Klimaschutz ausgewählt und prämiert. Im kommenden Jahr wird dann jedes Monat in einer dieser Gemeinden das „Klimafrüchtestfest“ gefeiert. Sieiegergemeinde wurde die Marktgemeinde Echtsenbach, weil sie seit Jahren zahlreiche Projekte und Maßnahmen in den unterschiedlichsten Bereichen erfolgreich umgesetzt und ihre BürgerInnen durch kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit zum Mitmachen motiviert. In Echtsenbach versorgt das Fernwärme-Biomasseheizwerk

(Hackschnitzel) alle öffentlichen Gebäude und 80% der Haushalte mit klimafreundlicher Wärme. Die Biogasanlage mit Verstromung macht die Gemeinde energieautark. Der Standort für die Biogasanlage wurde so gewählt, dass die dort anfallende Wärme zusätzlich ins Fernwärmenetz einspeist werden kann. Weiters gibt es eine Energiebuchhaltung und ein Energiekonzept, alle Geräte im öffentlichen Bereich ohne Standby-Modus, Energiesparlampen bei öffentlicher Straßenbeleuchtung, Ausrichtung der Parzellen Richtung Süden bei neuen Siedlungsgebieten etc. Radfahren und Gehen werden in der Gemeinde aktiv gefördert. Neue Fußwege, die als Abkürzungen in das Ortszentrum führen und Alltagsradwege im Ort als Verbindung mit den Nachbargemeinden wurden angelegt. Die Gemeinde beteiligt sich auch an der Aktion Freiradl. In Echtsenbach fällt besonders die Bündelung aller Kräfte durch die zahlreichen Arbeitskreise im Ort auf. Denn nur so kann aktiver Klimaschutz auch gelebt werden.

#### ECHSENBACH

*(1.250 EinwohnerInnen), Österreich*  
Ausgezeichnet mit dem **CLIMATE STAR**  
**IN DER KATEGORIE SONDERPREIS**

KONTAKT: *Umweltgemeinderat Josef Baireder, Bachzeile 4, A-3903 Echtsenbach, Tel.: +43-2849/8218, +43-664/3819305, gemeinde@echsenbach.at*



Radwege durch den Ort und zu den Nachbargemeinden werden gut genutzt.

© CLIMATE STAR 2007